

Quartalsbericht Q2-2022

Finanzergebnis der BKK VerbundPlus

Der Überschuss der Ausgaben gegenüber den Einnahmen im zweiten Quartal im Geschäftsjahr 2022 beträgt 1.363.000 Euro. Das entspricht einem Betrag von 9,08 Euro je Versicherten.

Einnahmen

Zuweisungen aus dem Gesundheitsfonds	228.667.000 Euro
Sonstige Einnahmen (u.a. Regresseinnahmen)	883.000 Euro
Gesamteinnahmen	229.550.000 Euro

Ausgaben

Leistungen an Versicherte	218.381.000 Euro
Sonstige Ausgaben (u.a. u.a. PZR, eGK)	3.299.000 Euro
Verwaltung	9.233.000 EUR
Gesamtausgaben	230.913.000 EUR

Fusion

Zum 1.1.2022 fusionierte die BKK VerbundPlus mit der Gemeinsamen Betriebskrankenkasse Wieland-Werke-AG (Wieland BKK). Rechtsnachfolger ist die BKK VerbundPlus. Durch die Fusion steht unseren Versicherten eine zusätzliche Geschäftsstelle in Vöhringen zur Verfügung.

Vermögenslage

Das zum 30.06.2022 ausgewiesene Gesamtvermögen beträgt 25.006.000 Euro. Auf jeden Versicherten der BKK VerbundPlus entfällt somit ein Vermögensanteil von rd. 167 Euro.

Liquidität

Im Berichtszeitraum war die BKK VerbundPlus jederzeit in der Lage, ihre Ausgaben zu bestreiten. Die Gesamtliquidität zum 30.06.2022 beträgt 74.470.000 Euro.

Beitragssatz

Neben dem für alle Krankenkassen verbindlichen allgemeinen Beitragssatz in Höhe von 14,6 Prozent erhebt die BKK VerbundPlus einen individuellen Zusatzbeitrag in Höhe von 1,1 Prozent. Der Gesamtbeitragssatz liegt damit 0,2 Prozentpunkte unterhalb des durchschnittlichen Beitragssatzes (1,3 Prozent) aller Krankenkassen.

Versichertenentwicklung

Die Zahl der Versicherten lag zum Ende des zweiten Quartals 2022 bei 150.072 Personen (Quelle: KV45 zum 30.06.2022).

Haushaltsplan

Der amtliche Haushaltsplan 2022 der BKK VerbundPlus wurde mit einem Überschuss der Einnahmen in Höhe von 615.000 Euro kalkuliert.